

Was ist Okkultismus?

Schwarze Magie

Frage: Kann Energie auf negative Weise benutzt werden, zum Beispiel um schwarze Magie zu betreiben?

Sadhguru: Du musst verstehen, dass Energie einfach Energie ist; sie ist weder göttlich noch ist sie böse. Man kann alles – einen Gott oder einen Teufel – aus ihr machen. Sie ist wie Elektrizität. Ist Elektrizität das Göttliche oder der Teufel? Wenn sie dein Haus beleuchtet, ist sie göttlich. Wenn sie zu einem elektrischen Stuhl wird, ist sie der Teufel. Es hängt nur davon ab, wer sie in diesem Moment anwendet.

Können Menschen also schwarze Magie ausüben? Das können sie definitiv. Wenn es positiven Nutzen gibt, gibt es auch negativen Nutzen. Ein Veda, der Atharvana Veda, ist der Nutzung von Energien sowohl für positive als auch für negative Zwecke gewidmet. Aber was ich gesehen habe, ist, dass diese Dinge meistens psychologischer Natur sind. Ein bisschen davon mag da sein, aber der Rest davon ist dein eigener Verstand, der dich in den Wahnsinn treibt. Wenn ich dich in den Wahnsinn treiben will, muss ich keine wirkliche schwarze Magie anwenden. Wenn du morgen früh aus deinem Haus kommst, stell dir vor, da ist ein Totenkopf und etwas Blut überall, und wenn du das nun siehst, dann war's das! Du wirst krank werden, deine Geschäfte werden schlecht laufen, alles Negative wird dir passieren, weil dich eine gewisse Angst packt. Es wurde keine schwarze Magie angewandt. Nur bestimmte Symbole, die darauf hindeuten, dass dies eine Art schwarze Magie zu sein scheint, werden deinen Verstand

zerstören. Es ist also in den meisten Fällen nur psychologisch. Selbst wenn dir schwarze Magie angetan wird, sind vielleicht nur zehn Prozent davon tatsächlich passiert. Der Rest davon ist, dass du dich selbst zerstörst. Deswegen geht es mit Symbolik einher. Sie haben die Auswirkungen verstanden, die deine eigene Psychologie auf dich hat. Sobald diese Symbolik geschaffen ist, zerstörst du dich einfach selbst.

Wie kann man sich vor schwarzer Magie schützen?

Es gibt aber dennoch eine Wissenschaft, in der man seine Energien negativ nutzen kann, um jemand anderem Schaden zuzufügen. Was ist der Schutz? Eine Sache ist, dass du dich, wenn du dich spirituellen Übungen widmest, nicht um diese ganzen Dinge kümmern musst. Du brauchst nicht einmal über diese Dinge nachzudenken. Eine andere Möglichkeit ist, dass man bestimmte Schutzinstrumente wie eine Rudraksha-Perlenkette tragen kann, was wie ein Schutz gegen jede Art von Negativität wirkt. Aber über solche Dinge brauchst du dir keine Sorgen zu machen. Konzentriere dich einfach auf dein Leben und mach weiter. Wenn du dich spirituellen Übungen widmest, mache dir einfach keine Sorgen; es wird dafür gesorgt werden.

Aus: Black Magic – Does It Really Work and How to Remove It?



Schamanismus

Es gibt eine ganze Tradition des Schamanismus, insbesondere in den Kulturen der amerikanischen Ureinwohner. Noch heute wird viel darüber geredet, wie sich ein Schamane der amerikanischen Ureinwohner in einen Adler, eine Fliege, einen Wolf oder in eine andere Form verwandelt. Das sind nicht nur Geschichten, sondern es ist durchaus möglich, dass sie ihre Form verwandeln können, wenn sie es wünschen. Dass Menschen



andere Formen annehmen, ist nicht unbekannt und in fast allen Teilen der Welt anzutreffen.

Du wirst von Schamanen hören, die zu Adlern oder Wölfen werden, weil diese beiden Formen bei ihnen sehr verbreitet sind. Das war auch in der yogischen Kultur nicht unbekannt, aber man schaute auf sie herab. Das liegt daran, dass es sich hier nicht um Spiritualität handelt, sondern um Okkultismus. Hier machen sich unsere okkulten Wissenschaftler – ich nenne sie Wissenschaftler, weil sie diese Art von Wissenschaftlern sind – nicht die Mühe, sich in einen Vogel oder ein Tier zu verwandeln, weil damit Risiken verbunden sind. Es wurde als eine rudimentäre Verfahrensweise betrachtet, denn wenn man die Form von etwas anderem annimmt, muss dieser Körper erhalten bleiben, und dabei kann er immer missbraucht werden.

Die okkulten Wissenschaften haben viele Aspekte. Wenn wir bestimmte Dinge praktizieren wollen, könnten wir das tun, aber hier erlauben wir solche Dinge nicht, denn wozu soll es gut sein? Das einzige, was passieren wird, ist, dass du in schwerwiegendere Tiefen der Unwissenheit gerätst. Wenn du Körper wechseln könntest, würdest du stärker in den Lebensprozess verstrickt werden, als du es jetzt bist. Allein schon die schiefe Macht, die es ausübt, zerstört einen auf so viele Arten.

Aus: What is Shamanism?



Okkultismus

Das Wort „okkult“ ist nicht sehr klar und spezifisch. Okkult bedeutet einfach eine gewisse Fähigkeit, aber weil bestimmte Menschen diese Fähigkeit in unverantwortlicher und negativer

Weise benutzt haben, hat das Wort „okkult“ eine negative Bedeutung erlangt.

Okkultes ist einfach Technologie. Heute kannst du in Indien dein Handy in die Hand nehmen und mit jemandem in den Vereinigten Staaten sprechen. Okkult ist genau so – man kann mit jemandem in den Vereinigten Staaten sprechen, ohne das Handy zu benutzen. Es ist eine etwas fortschrittlichere Technologie. Das wird mit moderner Technologie nach einiger Zeit passieren, wenn sie sich weiterentwickelt. Ich habe bereits einen Bluetooth-Mechanismus, bei dem, wenn ich nur den Namen der Person sage, das Telefon für mich wählt. Es wird der Tag kommen, an dem selbst dies nicht mehr nötig sein wird. Ein kleines Implantat wird genügen.

Okkult ist, wenn es dir gelingt, auch ohne Bluetooth zu sprechen. Es ist einfach Technologie auf einer anderen Ebene, aber es ist physisch. Man setzt seinen Körper, sein Denken und seine Energie ein, um diese Dinge zu tun. Letzten Endes benutzt man ungeachtet der Technologie immer nur Körper, Denken und Energie. Normalerweise benutzt du das andere Material, um dir dienlich zu sein, aber das grundlegende Material, das du zur Herstellung eines Mobiltelefons oder irgendeiner Technologie verwendest, ist nur dein Körper, dein Denken und deine Energie.

Am Anfang musste man viel Material aufwenden, wenn man ein Telefon herstellen wollte. Jetzt versuchen wir kontinuierlich, das zu reduzieren. Es wird ein Tag kommen, an dem wir kein Material mehr benötigen – das wird okkult sein. Die moderne Wissenschaft und das Okkulte werden sich zwangsläufig irgendwo treffen, wenn sich im Verständnis dessen, was was ist, einige kleine Veränderungen ergeben.

Das Physische kann auf viele Arten genutzt werden. Nimmt man zum Beispiel die Informationstechnologie, so ist das, was als Steintafel begann, inzwischen zu einem winzigen Chip geworden. Das, wofür ein ganzer gemeißelter Berg nötig gewesen wäre, ist heute auf einem winzigen Chip gespeichert. Das Physische ist subtiler geworden. Wenn man die subtilste Dimension des Physischen verwendet, nennen wir es okkult.



Der Unterschied zwischen Okkultismus und Spiritualität

In vielen Teilen der Welt wird das Okkulte als ein spiritueller Prozess ausgegeben, was nicht gut ist. Wenn wir von „spirituell“ sprechen, sprechen wir davon, über das Physische hinauszugehen und eine Erfahrung in uns zu bringen, die nicht vom Physischen herrührt. Das Okkulte nutzt die subtilsten Phänomene des Physischen, aber es ist immer noch physisch.

In dem Maße, in dem die moderne Technologie subtiler wird, wird der Bedarf an Okkultismus zurückgehen. Wenn ich vor tausend Jahren in Coimbatore war und du in Delhi und ich dir eine Anweisung geben wollte, dann wäre es unpraktisch gewesen, wenn du nach Coimbatore hinuntergegangen wärest oder ich nach Delhi hinaufgegangen wäre, also habe ich Zeit damit verbracht, mein Okkultes zu meistern, damit ich dir das übermitteln konnte. Aber jetzt, wo ich ein Handy habe, muss ich das nicht mehr tun. Ich kann es immer noch tun, aber dich darauf vorzubereiten, empfänglich genug zu sein – klar genug zu sein, um es zu empfangen und nicht daran zu zweifeln – wird unnötig viel Zeit in Anspruch nehmen. Ich würde es vorziehen, dich einfach anzurufen. Das Okkulte wird von Tag zu Tag irrelevanter, weil sich die moderne Technologie mit großer Geschwindigkeit weiterentwickelt.

Menschen haben von einigen lausigen Okkultisten gehört, die versucht haben, jemandes Leben zu zerstören oder Krankheit oder Tod zu verursachen, so dass sie denken, Okkultismus sei immer eine negative Sache. In der Gesellschaft mag man vielleicht nur solchen Menschen ausgesetzt gewesen sein, aber Okkultismus ist auch eine Sache von höchstem Rang. Shiva ist ein Okkultist. Nicht alles Okkulte ist notwendigerweise negativ. Okkultes kann eine positive Kraft sein. Es hängt alles davon ab, wer sie einsetzt und zu welchem Zweck.

Das Okkulte ist nur eine Technologie, die leider in negativer Weise eingesetzt wurde. Keine Wis-

senschaft oder Technologie ist eine schmutzige Sache. Aber angenommen, wir fangen an, Technologie zu benutzen, um Menschen zu töten und zu foltern, dann wird es nach einiger Zeit so aussehen, als sei Technologie eine schmutzige Sache. Genau das ist dem Okkulten widerfahren, weil zu viele Menschen es aus persönlichen Beweggründen missbraucht haben. Deshalb wird das Okkulte auf dem spirituellen Weg im Allgemeinen völlig gemieden.

Okkultes und Mystisches

Mystizismus und Okkultismus werden auch oft für ein und dasselbe gehalten. Die Menschen glauben, Mystik bedeute, dass einige magische Handlungen ausgeführt werden müssen. Nimmt man den Mystiker des Planeten schlechthin, so hat Adiyogi selbst nie etwas Magisches getan, außer die Hand auszustrecken und mit einigen wenigen Menschen zu kommunizieren, die ihm lieb und teuer waren. Er wandelte auf dem Planeten wie jeder andere auch.

Das Okkulte ist der jüngere Bruder der Mystik, der voreilig handelt und die Dinge rascher angeht. Es ist, als würdest du an einer Universität die Bücher durchackern, aber dein jüngerer Bruder strotzt vor Geld und lebt sein Leben bereits im Alter von 18 Jahren, weil er sich der örtlichen Gang angeschlossen hat. Aber er geht an Orte, an die du nicht gehen willst, und landet vielleicht an einem Ort, an dem du definitiv nicht sein willst – entweder im Gefängnis oder tot. Man könnte sagen, das Okkulte ist der jüngere Bruder der Mystik, der außer Rand und Band geraten ist. Wenn man vom mystischen Pfad herabschaut, ist das Okkulte genau da, aber man geht ihm nicht nach, weil man in eine andere Richtung unterwegs ist.

Wissenschaft und Technologie

Wenn man sich einer Analogie bedienen will – Okkultismus ist wie Technologie, Mystik wie Wissenschaft. Das Wesen der Wissenschaft besteht darin, zu verstehen, was die Natur dieser Existenz ist. Aber heutzutage verstehen die meisten Menschen Wissenschaft als Technologie. Technologie muss nicht unbedingt Wohlbefinden bedeuten. Die Technologie könnte es für dich so einrichten, dass du geradewegs den Bach runter gehst, aber es mag dir nicht so vorkommen, weil du „hightech“

drauf bist – mit Stil –, und so magst du denken, dass es dir gut geht. Wissenschaft bedeutet, dass du alles so wissen willst, wie es ist, dass du das Leben so wahrnehmen und entschlüsseln willst, wie es ist. Technologie ist meistens nur ein Missbrauch der Existenz.

Ich bin nicht gegen Technologie. Technologie ist eine wunderbare Sache, die uns physisch in vielerlei Hinsicht befreit hat, aber im Augenblick entspricht es unserer Vorstellung von Technologie, so ziemlich alles und jedes – die gesamte Existenz – für unser Wohlergehen zu instrumentalisieren. Wir wissen, wie man sich einer Mikrobe bedient, wir wissen, wie man den Planeten ausbeutet – wir haben gelernt, alles zu verwerten – aber wir wissen nicht, wie man sich gut fühlt.

Mystik ist wie Wissenschaft. Mystik ist im Wesentlichen eine Möglichkeit, die Existenz, die eigene Natur und die Beziehung zwischen dem, was du „ich“ nennst, und dem, was du den Kosmos nennst, zu erkennen. Mystik ist ein Weg, um zu wissen und zu erkennen, dass es „so etwas wie mich und den Kosmos nicht gibt, es gibt nur mich oder es gibt nur kosmische Schwingung“. Dies zu wissen, nicht als Wissen, Deduktion oder Philosophie, sondern als eine lebendige Realität – das ist Mystik.

Was springt dabei raus?

Was kannst du durch Mystik tun? Kannst du deinen Lebensunterhalt verdienen? Vielleicht nicht. Was ist dann der Sinn von diesem ganzen Quatsch? Um es dir ganz offen zu sagen: Es hat keinen Sinn. Es ist nur, dass das Leben keinen Sinn hat, das musst du verstehen. Der Sinn des Lebens ist das Leben selbst. Es gibt hier nicht mehr, als das Leben zu kennen. Wie tief, wie

tiefgründig hast du erkannt, dass es alles ist, was es gibt. Es gibt nichts, was dabei rausspringt.

Bedauerlicherweise dreht sich die ganze moderne Welt um die Frage: „Was springt dabei raus?“ Ich möchte, dass du weißt, wenn du tot umfällst, dann springt nichts mehr. Der Tod ist eine klare Botschaft, dass nichts rausspringt aus diesem Leben. Mystik bedeutet, dass du verstanden hast, dass nichts dabei rausspringt, also hast du dich entschieden, jetzt das Beste daraus zu machen. Das Beste daraus zu machen bedeutet nicht, so viel zu essen, wie du essen kannst, oder so viel zu trinken, wie du trinken kannst. Es sind nicht die Handlungen des Lebens, die bereichernd und erfüllend sind, es ist die Tiefe der Erfahrung. Wie lebendig, welche Möglichkeit du als Leben geworden bist, das ist alles, worum es geht.

Wenn ein Mensch zu einem Zustand gelangt, bei dem für ihn nichts rausspringen muss, nur dann ist Mystik eine Möglichkeit. Sie ist nichts für Menschen, die darüber nachdenken, was sie daraus machen können oder wie sie es vor anderen Menschen zeigen können. Sie ist für jemanden, der auf jene Dimension des Lebens gestoßen ist, in der es keinen Körper, keinen Geist und keinen äußeren Einfluss gibt – reines Leben! Die Sehnsucht des Lebens besteht darin, alles zu berühren – das Sichtbare und das Unsichtbare. Mystik ist nur eine Erfüllung dieser Sehnsucht.

Originaltitel: What is Occult?



<https://isha.sadhguru.org>

© Sadhguru, alle Rechte vorbehalten

